Kreis=Blatt
für
den Danziger Kreis.

№ 21. Danzig, den 21. Mai. 1859.

Amtlicher Theil.

I. Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths.

1. Des Regenten, Prinzen von Preußen, Königliche Hoheit haben — mittelst Allerhöchster Ordre vom 7. v. Mts. — die Herren Minister des Innern und der Finanzen zu ermächtigen geruht:

dem Major Serve auf Maxen im Königreiche Sachsen für den Absatz und Vertrieb von Loosen zu der von ihm beabsichtigten deutschen National=Lotterie zu Gunsten der Schiller=Stiftung, der Tiedge=Stiftung und des Denkmals für Carl Maria von Weber, innerhalb des Königreiches Preußen die staatliche Erlaubniß zu ertheilen.

Indem wir dieses zur öffentlichen Kenntniß bringen, beauftragen wir sämmtliche Polizei=Behörden dafür zu sorgen: daß dem Absatze und Vertrieb der auf den Betrag von einem Thaler festgesetzten Loose zu dem obigen Unternehmen überall kein Hinderniß in den Weg gelegt werde.

Danzig, den 1. April 1859.

Königliche Regierung.
Abtheilung des Innern.

Abschrift vorstehenden Erlasses der Königlichen Regierung bringe ich hiemit noch zur besonderen Kenntniß des Kreises.

Danzig, den 16. April 1859.

No. 549/4. Der Landrath v. Brauchitsch.

2. **Anfang des Impfplans pro 1859.**

Der Kreis=Wundarzt Frenzel impft:

am 24. Mai c., 8 Uhr Morgens, in Praust die Kinder aus Praust.

am 31. Mai c., 8 Uhr Morgens, in Praust die Kinder aus Zipplau, Russoczin und Langenau und revidirt einen Theil der Kinder aus Praust.

am 31. Mai c., 2 Uhr Nachmittags, in Praust die Kinder aus Müggenhall und Rostau und revidirt den anderen Theil der Kinder aus Praust.

am 3. Juni c., 8 Uhr Morgens, in Praust die Kinder aus Gischkau, Kemnade, Rottmansdorf und Pfarrdorf St. Albrecht.

(Fortsetzung folgt.)

3. Von der Königlichen Regierung ist die verehelichte Erdmuthe Wagner als Hebamme approbirt und für den Steegner Hebammenbezirk, zu welchem die Ortschaften Steegen, Junkeracker und Vorwerk Ziesewald gehören, vereidigt worden.

Danzig, den 4. Mai 1859.

No. 1354/4. Der Landrath von Brauchitsch.

4. Der Hofbesitzer Andreas Arndt zu Neuendorf ist zum Schulzen für diese Dorfschaft ernannt und als solcher von mir bestätigt worden.

Danzig, den 7. Mai 1859.

No. 86/5. Der Landrath v. Brauchitsch.

5. Der Knecht Friedrich Ladmann ist am 5. d. Mts. heimlich aus dem Dienste des Herrn Rittergutsbesitzers von Tiedemann, genannt von Brandis, auf Woyanow, entlaufen. Sämmtliche Polizeibehörden und Schulzenämter fordere ich auf, den p. Ladmann im Betretungsfalle hier einzuliefern.

Danzig, den 13. Mai 1859.

No. 716/5. Der Landrath von Brauchitsch.

II. Verfügungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

6. Die unverehelichte Caroline Florentine Wagner aus Bohnsack, Kreis Danzig, hat am 9. April ihren Dienst bei dem Krugpächter Kohnert in Bonslack heimlich verlassen und sich eines Diebstahls an Kleidungsstücken verdächtig gemacht.

Die Polizeibehörden werden ersucht, auf die Wagner zu vigiliren, sie im Betretungsfalle zu verhaften und der nächsten Gerichtsbehörde unter Bezug auf diesen Steckbrief zu überliefern, mich aber von der Ergreifung in Kenntniß zu setzen.

Signalement: Dieselbe ist 29 Jahre alt, 5 Fuß groß, mittler Statur, hat schwarze Haare, runde Stirn, dunkle Augenbraunen, blaue Augen, gewöhnliche Nase und Mund, mangelhafte Zähne, rundes Kinn, gesunde Gesichtsfarbe, keine besondere Kennzeichen.

Wehlau, den 30. April 1859.

Der Staatsanwalt.

7. Die Magd Marianne Czeya, 23 Jahre alt, von untersetzter Statur, Haare: blond, Augen: blau, Gesichtsfarbe: gesund, hat sich — nachdem sie sich heimlich in den Besitz ihres Dienstbuches zu setzen gewußt — in der vergangener Nacht aus dem Dienste bei dem Gastwirth Bcoskowski hierselbst entfernt und ist wahrscheinlich in die Gegend von Danzig zugegangen, woselbst sie früher gedient. —

Es wird ersucht, die p. Czeya im Ermittelungsfalle zu verhaften und nebst ihren Sachen per Transport mir zuführen zu lassen.

Carthaus, den 2. Mai 1859.

Königl. Domainen=Rent=Amt.

8. Die Jagdnutzung auf der 277 Morgen 209 []Ruthen culmisch enthaltenden Feldmark Bodenbruch, soll auf drei Jahre, vom 29. August 1859 ab, in einem am 8. Juni c., Vormittags 10 Uhr, im hiesigen Rathhause vor dem Herrn Assessor Braß anstehenden Licitationstermin in Pacht ausgeboten werden.

Danzig, den 11. Mai 1859.

Der Magistrat.

9. Nachstehende zu den Kämmereigütern der Stadt Danzig gehörige Landstücke auf Bürgerwiesen sollen, von Lichtmeß 1860 ab, auf 6 Jahre anderweit in Zeitpacht gegeben werden und kommen davon in den folgenden im Rathhause vor dem Herrn Assessor Braß anstehenden Termine zur Licitation, als:

Nr.	Landstück	Morgen		□-Ruth.
	am 11. Juni c., Vormittags 10 Uhr,			
1)	das kleine hohe Stück von	25 Morgen	6½	□-Ruth. culm.
2)	der sogenannte Schweinskopf von	5 „	215	do.
3)	das große lange Stück . .	14 „	271	do.
	am 15. Juni c., Vormittags 10 Uhr,			
4)	das kleine lange Stück von .	16 Morgen	269	□-Ruth. culm.
5)	vom sogenannten Freiheitslande	14 „	225	do.
6)	= „	6 „	—	do.
	am 18. Juni c., Vormittags 10 Uhr,			
7)	vom sogenannten Freiheitslande	12 Morgen	75	□-Ruth. culm.
8)	= „	11 „	—	do.
9)	= „ großen Russenhügel	10 „	39¼	do.
	am 22. Juni c., Vormittags 10 Uhr,			
10)	vom sogenannten Russenhügel .	10 Morgen	39¼	□-Ruth. culm.
11)	= „ „ .	6 „	—	do.
12)	= „ „ .	4 „	39¼	do.
	am 25. Juni c., Vormittags 10 Uhr,			
13)	vom sogenannten gr. Russenhügel	10 Morgen	39¼	□-Ruth. culm.
14)	= „ Klauskrug-Stück 1 Hufe	1 „	9	do.
15)	= „ „ 1 „	1 „	9	do.
	am 29. Juni c., Vormittags 10 Uhr,			
16)	vom sogenannten kleinen Russenhügel	8 Morgen	119	□-Ruth. culm.
17)	= „	8 „	119	do.
18)	der do. „ Kälber-Heck „	3 „	103	do.
	am 11. Juni c., Vormittags 10 Uhr,			
19)	der sogenannte 2te Kirchhof von	3 Morgen	124	□-Ruth. culm.
20)	„ 3te „	2 „	55	do
21)	von d. sogenannt. groß. Sonntagsstück	11 „	125	do.
	am 15. Juni c., Vormittags 10 Uhr,			
22)	von dem großen Sonntagsstück	2 Morgen	—	□-Ruth. culm.
23)	„ „	6 „	212½	do.
24)	„ „	6 „	22½	do.
	am 18. Juni c., Vormittags 10 Uhr,			
25)	vom 3 Hufen-Stück . .	5 Morgen	298	□-Ruth. culm.
26)	„ . .	11 „	287	do.
27)	„ . .	6 „	118	do.
	am 22. Juni c., Vormittags 10 Uhr,			
28)	vom Drei-Hufen-Stück . .	14 Morgen	170	□-Ruth. culm.
29)	= = „ . .	3 „	142	do.
30)	= = „ . .	3 „	142	do.
	am 25. Juni c., Vormittags 10 Uhr,			
31)	vom Drei-Hufen-Stück . .	6 Morgen	—	□-Ruth. culm.
32)	= = „ . .	9 „	—	do.
33)	= = „ . .	11 „	179	do.
	am 29. Juni c., Vormittags 10 Uhr,			
34)	von der 2. Tafel des Freiheitslandes	11 Morgen	160	□-Ruth. culm.
35)	= = „ „ „	18 „	10	do.
36)	= = 3. „ „ „	6 „	216½	do.
	am 4. Juli c., Vormittags 10 Uhr,			
37)	von der 3. Tafel des Freiheitslandes	6 Morgen	266½	□-Ruth. culm.
38)	vom sogenannten großen Kirchhofe	6 „	65	do.
39)	= „ kleinen Sonntagsstück	10 „	130	do.

Die Pachtbedingungen sind in unserm 3. Büreau einzusehen.

Danzig, den 7. Mai 1859. Der Magistrat.

10. Die am 21., 25., 28. Mai, 1., 4. und 8. Juni c., Behufs Verpachtung der Bürgerwiesen anstehenden Licitations-Termine werden aufgehoben und respective auf den 11., 15., 18., 22., 25. und 29. Juni c. verlegt.

Danzig, den 18. Mai 1859.

Der Magistrat.

---

11. Zur Verpachtung der Fischerei-Nutzung in der Bootsmannslaake, auf drei Jahre, vom 14. August 1859 ab, steht ein Licitationstermin am

11. Juni c., Vormittags 10 Uhr,

vor dem Herrn Assessor Braß im hiesigen Rathhause an, wozu Pachtlustige hiermit eingeladen werden.

Danzig, den 11. Mai 1859.

Der Magistrat.

Nichtamtlicher Theil.

12. Der Neubau der hiesigen Kirchen-Kathe soll am 24. Mai d. J., Vormittags um 10 Uhr, im hiesigen Schulhause an den Mindestfordernden öffentlich ausgeboten werden, zu welchem Termine Bauunternehmer mit dem Bemerken eingeladen werden, daß Kostenanschlag und Bedingungen im Termine bekannt gemacht werden sollen.

Trutenau, den 3. Mai 1859. Das Kirchen-Kollegium.

13.

Die
Hagelschäden-Versicherungs-Gesellschaft zu Erfurt,

bestätigt

durch Allerhöchste Cabinets-Ordre d. d. Berlin,

den 24. Februar 1845,

zählte 1858: 8,818 Mitglieder mit 6,194,850 Thlrn. Versicherungssumme, wovon 3629 mit einer Versicherungssumme von 3,000,800 Thlrn. sich als neue Mitglieder der Gesellschaft anschlossen, und vergütete an 868 Interessenten die nach anerkannt soliden und liberalen Grundsätzen abgeschätzten Schäden mit 48,946 Thlrn. 10 Sgr. 7 Pf.

Sie fährt auch in diesem Jahre fort, auf Grund ihres Statuts zu den möglichst billigen Prämiensätzen Versicherungen abzuschließen, zu deren Vermittelung ich mich empfehle.

Die Ueberschüsse der Prämieneinnahme im Falle des Nichtbedarfs gehen nach den Bestimmungen des Statuts theils dem Reservefond, theils direct den ordentlichen Mitgliedern als Dividende zu.

Danzig, den 15. Mai 1859.

Der General-Agent

Emil Tesmer,

Frauengasse 50.

---

14. **Roggatz & Ostermann**, Hundegasse 61., empfehlen:

Engl. Patent-Asphalt-Dachfilz, vorzügliche Qualität in Rollen von 66 bis 105 Fuß Länge und einer Breite von 2⅔ Fuß **pro engl. Quadratfuß a 11 Pf.**

Asphalt-Dach- oder Steinpappen in Rollen von 30 Fuß Länge und 3 Fuß Breite **pro rhl. Quadratfuß 10 Pf.**

Asphalt-Dach- oder Steinpappen in Tafeln verschiedener Größe pro **rhl. []-Fuß von 7 bis 9 Pf.**

Engl. Patent-Portland-Cement von Knight, Bevan und Sturge. Inländischer gelber Cement, Roman-Cement, Asphalt, Wasserglas, Asphaltpapier, Fliesen ꝛc. ꝛc.

15. Auf der Beschälstation Zoppot decken 2 Königliche Hengste fremde Stuten, gegen 2 rtl. Im Interesse der Erhaltung dieser Station glauben wir dieselbe Stutenbesitzern empfehlen zu dürfen.

Der landwirthschaftliche Verein z. Zoppot.

16. Ein junger Mann, der die nöthigen Schulkenntnisse hat, findet eine Stelle zur Erlernung der Landwirthschaft in Katzke, Bahnhof Hohenstein, beim Gutsbesitzer Boy.

17. Ein Grundstück mit circa 80 Morgen Ackerland, 4 Morgen Wiesen, Obstgarten und Weideland, vollständig bestellter Saat, an der Chaussee von Danzig nach Neustadt gelegen, ist sofort zu verpachten. Näheres in Danzig, Breitgasse 14.

18. **Wiesen-Verpachtung zu Müggenhahl.**

Donnerstag, den 26. Mai 1859, Nachmittags 3 Uhr, werde ich auf Verlangen des Gutsbesitzers Herrn Collins die zu Müggenhahl gehörigen Wiesen öffentlich an den Meistbietenden verpachten:

Circa 25 Morgen zum Vor- und Nachheu in abgetheilten Tafeln.

Die Pachtbedingungen werden vor Beginn der Licitation bekannt gemacht und ist der Versammlungsort der Herren Pächter bei dem Wiesen-Aufseher Woyczikowski zu Müggenhahl.

J o h. J a c. W a g n e r, Auktions-Commissarius.

19. **Sommerweizen und Roggen, Thymothee, rothes Kleesaat, gelbe und blaue Lupinen, Hanf u. Leinsaat, sowie Hafer und Gerste, werden empfohlen Kohlenmarkt 28.**

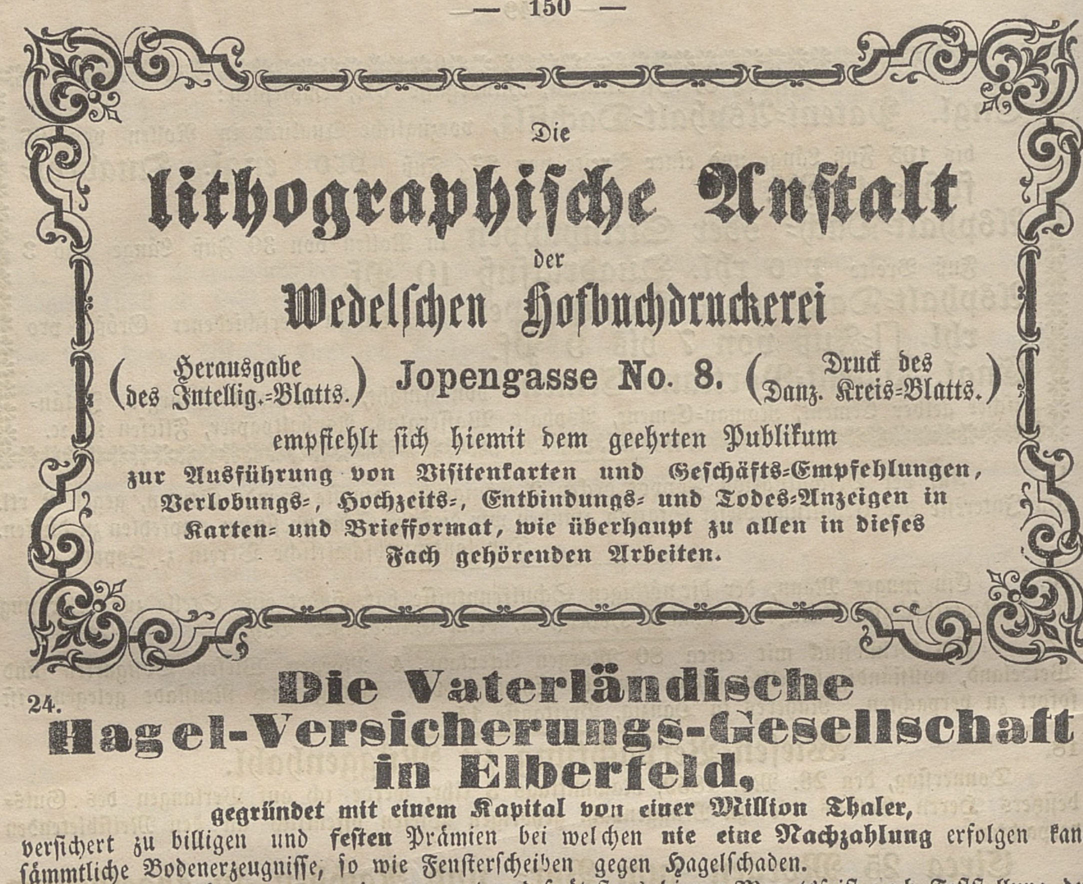
20. **Saat-Wicke ist zu verkaufen Kohlenmarkt 28.**

21. **Holz-Auction.**

Am Dienstag, den 31. Mai, Vormittags 10 Uhr, sollen im Gr. Kleschkauer Walde eichene Bau- und Nutzhölzer wie auch eichene Brennhölzer meistbietend verkauft werden.

Gottf. Grube. jun.

22. **Schaafscheeren bester Qualität empf. W. Krone, Holzmarkt.**



24.

Die Vaterländische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft in Elberfeld,

gegründet mit einem Kapital von einer Million Thaler,

versichert zu billigen und **festen** Prämien bei welchen **nie eine Nachzahlung** erfolgen kann, sämmtliche Bodenerzeugnisse, so wie Fensterscheiben gegen Hagelschaden.

Die Entschädigungen werden prompt und spätestens binnen Monatsfrist nach Feststellung derselben ausgezahlt.

Nähere Auskunft unter Gratisbehändigung der Antrags-Formulare und Versicherungs-Bedingungen ertheilen bereitwilligst die Agenten:

in Praust, Restaurateur C. A. Schwedland.
» Dirschau, Kaufmann Joh. Enß.
» Pr. Stargardt, Kaufmann C. F. Hannemann.
» Berent, Rentier S. R. Schultz.
» Schöneck, Stadtgerichts-Secretair Helmeke.
» Marienburg, Gasthofbesitzer G. Anderson.
» Neuteich, Kaufmann P. Quiring.
» Elbing, Kaufmann Carl A. Frentzel.
» Tolkemit, Steuer-Erheber A. Oberstein.
» Neustadt, Lehrer O. Gollong.
» Putzig, Kantor K. O. Blumenthal.

sowie der unterzeichnete, zur Vollziehung der Polizen ermächtigte Haupt-Agent

Danzig, im Mai 1859. **Ad. Pischky,** Hundegasse 52.

Redakt. u. Verleg. Kreissekr. Manke, Schnellpressendr. d. Wedelschen Hofbuchdr., Danzig, Jopeng.